

## NDB-Artikel

**Böse**, Diedrich Albert *Emil Wilhelm* Geologe, \* 8.6.1868 Hamburg, † 8.11.1927 Sabinal (Texas). (evangelisch)

### Genealogie

V Johann Heinrich Friedrich (1824–76), Schuhmacher in Hamburg, S des Christian Siegmund, Promenadenwärter, und der Joh. Friedericke Weinbauer;

M Joh. Carol. Julie, T des Christian Gottlob Conr. Karutz in Lübeck und der Helena Cath. Louise Jülich.

### Leben

B. studierte hauptsächlich in München bei K. A. von Zittel und A. Rothpletz Paläontologie und Geologie (Promotion 1893), wo er auch mit M. Schlosser in enger Verbindung stand, machte Studienreisen in den Alpen, die in Arbeiten, besonders über alpine Trias und Lias ihren Niederschlag fanden. 1896 Assistent in Karlsruhe, ging er 1898 an das geologische Institut in Mexiko, wo er bis 1913 tätig war. B. verfaßte wichtige Arbeiten über die Paläontologie und Geologie dieses Landes, besonders über die Kreide. Seit der mexikanischen Revolution stand er in Texas in praktisch-geologischen Diensten, ohne die publizistische Tätigkeit zu vernachlässigen, die insbesondere der Fauna des texanischen Unterperms gewidmet war. B.s Verdienst um die wissenschaftliche Erschließung von Mexiko und Texas ist grundlegend und typisch für die Expansion der deutschen geologischen Forschung auf exotische Länder um die Jahrhundertwende.

### Werke

Neues Jb. f. Mineral., Geol. u. Paläontol. (Repertorium), 1892–1927.

### Literatur

C. Burckhardt-P. Waitz, E. B. †, in: Zbl. f. Mineralogie, Geol. u. Paläontol., Abt. B, 1928, S. 207 f.;

Lambrecht-W. Quenstedt |, Pars 72, S. 54 (W, L);

Ch. Schuchert, American Journal of Science 15, 1928, S. 88.

### Autor

Werner Quenstedt

**Empfohlene Zitierweise**

, „Böse, Emil“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 407-408  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---